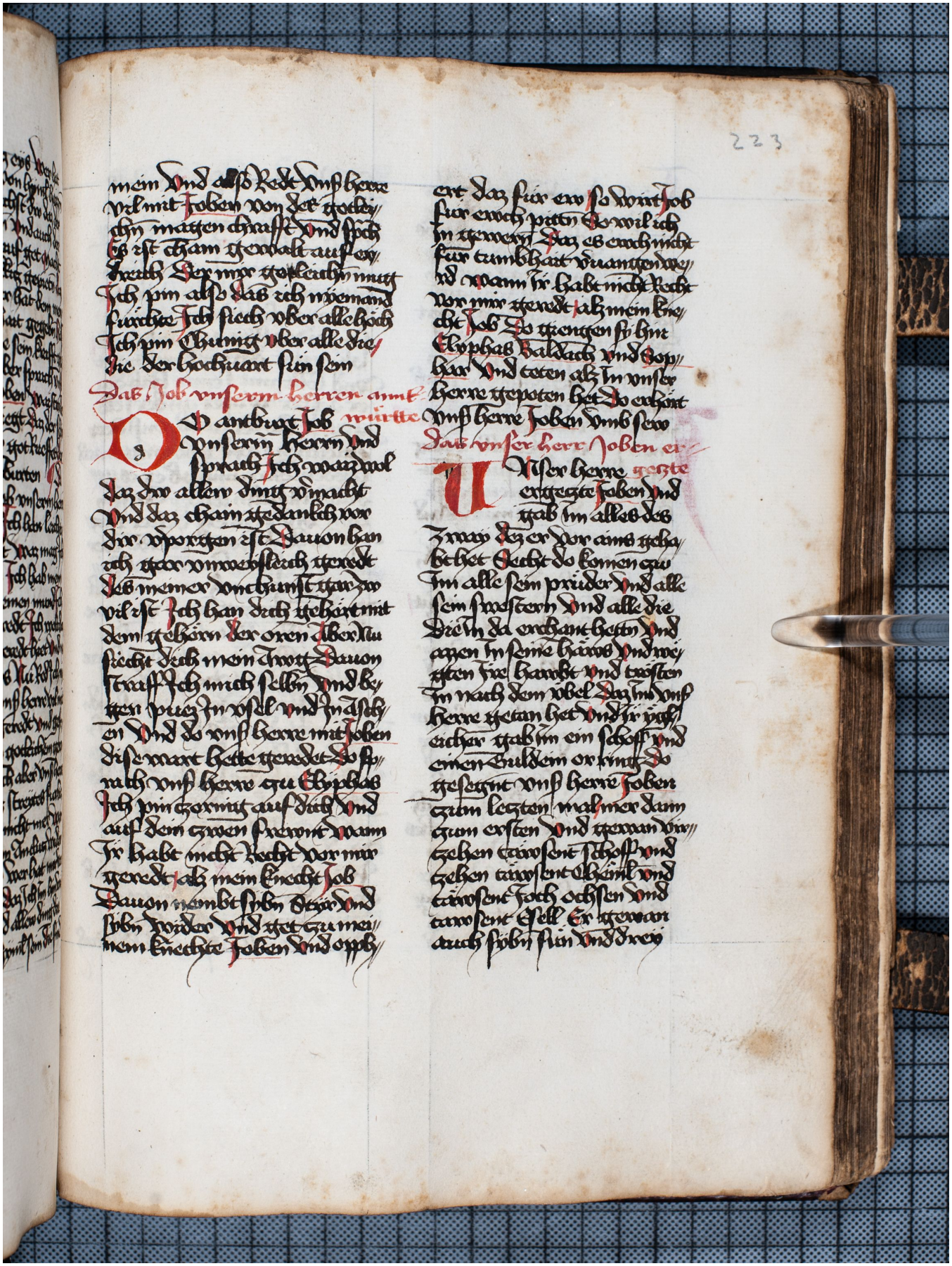
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>



223

mein Und also Rede Unsß herre
vel mit Joben von der gotlich
en matten chrafft Und sprach
Es ist cham gewalt auf er
erdreich Der mir gotleichn mutt
Ich pin also das ich niemand
furchte Ich sleich ober alle hoch
Ich pin chunig ober alle die
die der hochuart plin sein

Das Job unserm herren antw

O Job antbuet Job württe
unserin herrn Und
sprach Ich waiß wol
daz dw allew dingk vmacht
Und daz chain gedanckh vor
dir vporgen ist Dauon han
ich geer vnwerfleich gerecht
des meiner vnchunft gar zw
vil ist Ich han dich gehert mit
dem gehörn der oren Aber nu
sieht dich mein chwtt Dauon
straff Ich mich selbn Und be
ten prucz in vssel vnd in asche
en Und do unsß herre mit Joben
dise wart hette gerede do sp
rach unsß herre zu Elyphas
Ich pin zornig auf dich Und
auf dein zwen freunt Wann
Ir habt nicht recht vor mir
gerecht als mein knecht Job
Dauon nembt sibn ochsen Und
sibn wider Und get zu mei
nem knechte Joben Und opfl
ert daz fur ew so wirt Job
fur ewch paten Ich wil ich
in gewern daz es ewch nicht
fur tumbheit vruantten we
rd Wann Ir habt nicht recht
vor mir gerecht als mein kne
cht Job Do gingen fur hin
Elyphas Baldach Und Zop
har Und teten als In unser
herre gepoten het Do erhort
unsß herre Joben umb sew

Das unser herr Joben er

Unser herre gezte
ergezte Joben Und
gab im alles des
zwey daz er vor ainst geha
bet het Recht do komen zu
im alle sein prüder Und alle
sein swestern Und alle die
die In da erchant hetten Und
aßen In seine haus Und we
gten im haupt Und trösten
In nach dem vbel daz In unsß
herre getan het Und ir ygl
icher gab im ein schoff Und
einen gulden ortinck Do
gesegnet unsß herre Joben
zum legsten mal mer dann
zum ersten Und gewan vier
zehen tausent schoff Und
zehen tausent chamel Und
tausent joch ochsen Und
tausent esell Er gewan
auch sibn sun Und drey